

Buchhaltungsprobleme?



RUFEN SIE RUF

RUF-Buchhaltung, Wien I, Stock-im-Eisenplatz 3, Tel. 52 26 81

VERSICHERUNGS- SPARBRIEF

Lebensversicherung
in fünfjährigen Perioden
pro Sparbrief S 10.000.-
Versicherungssumme

monatlich S 190.-
steuerlich absetzbar

Gewinnanteil 10-30%
der Versicherungssumme

Wiener Städtische Versicherung



Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich: Gen.-Sekr. Prof. Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn (Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7-9

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telefon 93 22 56

19. Jahrgang

Nr. 1

1964

Jänner - Februar - Programm 1964

Freitag, 10. Jänner, 18.30 Uhr: Direktor Dr. Ernst Nowotny:

Stefan Zweig — Leben und Werk

(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Lit

Montag, 13. Jänner, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Engelbert Broda:

Neuere Erkenntnisse über die Energetik der Lebewesen

Phischem

Dienstag, 14. Jänner, 18.30 Uhr: Prof. Alois Jalkotzy:

Die Ursachen des bedrohlichen Anstiegens der Jugendkriminalität und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung

(Siehe auch Diskussion über dieses Thema am 21. Jänner)

Phil

Mittwoch, 15. Jänner, 18.30 Uhr: Herbert Eisenreich (Sandl, Oberösterreich):

Das Leben als Freizeit

?

Donnerstag, 16. Jänner, 18.30 Uhr: Dr. Josef Rauscher:

Hauptprobleme der Moralwissenschaft

(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Phil

Freitag, 17. Jänner, 18.30 Uhr: Stadtplaner Dipl.-Arch. Georg Conditt:

Stadtplanung als gesellschaftspolitisches Problem

Stadtpl.

Montag, 20. Jänner, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Günther Hamann:

Prinz Eugen als Freund der Wissenschaften und der Natur

Mit Lichtbildern

Quach.

Dienstag, 21. Jänner, 18.30 Uhr: Forum-Diskussion:

Politik
Die Ursachen des bedrohlichen Anstiegs der Jugendkriminalität und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung

(Siehe Vortrag Prof. Alois Jalkotzy am 14. Jänner)

Diskussionsteilnehmer:

Prof. Dr. Richard Bamberger (Buchklub der Jugend), Redakteur Walter Hacker, Nationalrat Dr. Max Neugebauer (Präsident des Stadtschulrates für Wien), Hauptschuldirektor Leopold Rigler (Landeschulrat für Niederösterreich, Arbeitsgemeinschaft „Filmerziehung“), Dr. Theodor Sagl (Leiter des Jugendgefängnisses Favoriten), Univ.-Doz. Dr. Walter Spiel (Leiter der Kinderabteilung der Klinik Hoff), Professor Anton Tesarek

Donnerstag, 23. Jänner, 18.30 Uhr: Dr. Ernst Pfabigan (St. Pölten):

+
Freizeitwünsche unserer 11- bis 14jährigen Kinder

✓
Kunst
Freitag, 24. Jänner, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Ludwig Hofmann:

Die Kunst unserer Zeit — mit den Augen ihrer Gegner gesehen

Mit Lichtbildern

Montag, 27. Jänner, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Steinhauser (Direktor der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik):

rest
Ist eine künstliche Beeinflussung des Wetters möglich?

Mit Lichtbildern

Donnerstag, 30. Jänner, 18.30 Uhr: Stadtrat Felix Slavik:

+
Aufgaben der Gemeinden in Gegenwart und Zukunft

Freitag, 31. Jänner, 18.30 Uhr: o. Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Franz Bitzl (Lehrkanzel für Straßenwesen an der Technischen Hochschule):

Aktuelle Probleme der Straßenverkehrstechnik

Mit Lichtbildern

Mittwoch, 5. Februar, 18.30 Uhr: Susi Goll:

Paed
Das Schulwesen in den USA

Donnerstag, 6. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. DDr. Anton Rolleder:

Psychol
Psychiatrische Beurteilung von Alkoholisierungszuständen

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie).

Freitag, 7. Februar, 18.30 Uhr: Walter Prankl:

Der Arbeitnehmer als Mäzen der bildenden Kunst *Kunst*

Ein soziologischer Diskussionsbeitrag
(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Montag, 10. Februar, 18.30 Uhr: Prof. Erich Dolezal:

Probleme des bemannten Fluges zum Mond *Weltmann*

Mit Film und Lichtbildern

Dienstag, 11. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Reinhard Liepold (Leiter der Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung):

Die Donau — wissenschaftlich betrachtet *Phil.*

Mit Lichtbildern

Mittwoch, 12. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Jacques Hannak:

Der 12. Februar 1934 *Genl.*

Donnerstag, 13. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Assist. Dr. Werner Leinfellner:

Ist schöpferisches Denken rationalisierbar? *Phil*

(In Verbindung mit dem Philosophischen Arbeitskreis)

Freitag, 14. Februar, 18.30 Uhr: Akad. Maler Erich Huber (Akademie der bildenden Künste): *✓ Kunst*

Kunst und Sozialgefüge

Mit Lichtbildern

Montag, 17. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Franz Schwabl (Institut für theoretische Physik):

Laser und seine Anwendung *Physik*

Dienstag, 18. Februar, 18.30 Uhr: Forum-Diskussion:

Geschworenen-Gerichte — ja oder nein? *Recht*

(Die Diskussionsteilnehmer werden auf den separaten Einladungen rechtzeitig bekanntgegeben)

Donnerstag, 20. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Wilfried Daim:

Kirche und Zukunft *Rel*

Freitag, 21. Februar, 18.30 Uhr: Akad. Maler Erich Huber (Akademie der bildenden Künste): *✓ Kunst*

Kunst und Gesellschaft

Montag, 24. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Etta Becker-Donner (Direktor des Museums für Völkerkunde):

Zentralamerika. Von alten Indianerkulturen zum modernen Staat *Völkerk.*

Mit Lichtbildern und Schallplatten

Dienstag, 25. Februar, 18.30 Uhr: Nationalrat Dr. Max Neugebauer (Präsident des Stadtschulrates für Wien):

Gesellschaft, Staat, Schule und Erziehung *Soz.*

Mittwoch, 26. Februar, 18.30 Uhr: Dr. Alfred H. Woppmann:

Ursprünge und Wesen des Theatralischen *Phil.*

Donnerstag, 27. Februar, 18.30 Uhr: Landesrat Josef Kaut (Salzburg):

Ziele und Grenzen der Kulturpolitik *A*

Freitag, 28. Februar, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Eduard Winter (Deutsche Akademie der Wissenschaften, Berlin):

Der Josefinismus. Zur Geschichte des österreichischen Reformkatholizismus 1740—1848 *Gesch.*

Die Einführungsvorträge der Volkstheatergemeinde finden am Mittwoch, den 8. und 22. Jänner und 19. Februar, jeweils 18.30 Uhr, statt.

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN MIT DER KLEINEN GALERIE

Sie finden in Wien VIII, Neudeggasse 8, statt

Freitag, 10. Jänner, 19.30 Uhr: Dr. Wilhelm Mrazek:

Peruanische und mexikanische Kultstätten

Reisebericht mit eigenen Farbaufnahmen

Mittwoch, 22. Jänner, 19.30 Uhr: Adolf Janicek:

Die ältesten Mosaiken in Ravenna (5. Jahrhundert)

Freitag, 31. Jänner, 19.30 Uhr: Dr. Karl vom Rath (Frankfurt/Main):

Vorurteile gegen die moderne Kunst

Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr: Adolf Janicek:

Mosaiken des 6. Jahrhunderts in Ravenna und in der Folgezeit

Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr: Adolf Janicek:

Die Mosaiken in Torcello und in der Markuskirche in Venedig *in*

Arbeitsgemeinschaften:

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

Zusammenkunft: Freitag, 31. Jänner, 28. Februar, 13.00 Uhr

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „RELIGION UND POLITIK“

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft: Mittwoch, 8. Jänner, 5. Februar, 18.30 Uhr.

3. PHILOSOPHISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Eugen Biricz

Zusammenkünfte: Siehe Vortragsprogramm

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME“

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertrude Pleskot

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

c) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Nationalrates)

d) „Naturgeschichte Wiens“

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

e) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel (Mitglied des Wiener Landtages)

f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Die Termine der Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaften 4a—f werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

Info zu den Vorträgen S 5— (bei Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 7—), Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 5—. Eintrittspreise zu Vorträgen in der Kleinen Galerie **1**ieder des Instituts S 5—. Ordentliche Mitglieder haben zu allen anderen Veranstaltungen **1**erordentliche Mitglieder und Studenten zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, **1**anstaltungen keine anderen verzeichnet sind. **Bibliotheksbenützung** nach telephonischer **Vorträge** finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst Wien, VII, Museumstraße 5 statt.

Buchhaltungsprobleme?



RUFEN SIE RUF

RUF-Buchhaltung, Wien I, Stock-im-Eisenplatz 3, Tel. 52 26 81

VERSICHERUNGS- SPARBRIEF

Lebensversicherung
in fünfjährigen Perioden

pro Sparbrief S 10.000.-
Versicherungssumme

monatlich S 190.-
steuerlich absetzbar

Gewinnanteil 10-30%
der Versicherungssumme

Wiener Städtische Versicherung



Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich:
Gen.-Sekr. Prof. Hermann C. Mühlberger, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn
(Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7-9

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telefon 93 22 56

19. Jahrgang

Nr. 2

1964

März-April-Programm 1964

Montag, 2. März, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Walter Spiel:

Jugendprobleme in den Vereinigten Staaten

Bericht über eine Vortragsreise durch die USA

Dienstag, 3. März, 18.30 Uhr: Hochschulprofessor Dr. Fritz Chmelka:

Galileo Galilei — Zu seinem 400. Geburtstag

Mit Lichtbildern

Mittwoch, 4. März, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudegger-
gasse 8: Adolf Janicek:

Mosaiken in Torcello, Venedig und Padua

Donnerstag, 5. März, 18.30 Uhr: Dr. Karl Th. Ried:

Erziehung zum Mitarbeiter

(Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft
für Psychologie)

Dienstag, 10. März, 18.00 Uhr: Generalversammlung des IWK
19.00 Uhr: Vortrag Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli:

**Welche Stellung kommt der Biologie in einem modernen Bildungs-
programm zu?**

Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr: Dr. Leopold Kletter (Zentralanstalt für
Meteorologie und Geodynamik):

Die Sahara — Klimawüste und geologische Schatzkammer

Mit Lichtbildern

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudegger-
gasse 8: Romulus Candea:

Castell Incantato

Begegnung mit einem Einzelgänger

Filippo Bendivegna — Bauer, Analphabet und naiver Bildhauer

- Donnerstag, 12. März, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Werner Leinfellner:
Traditionelle Logik und moderne (formale) Logik
 (Im Rahmen des Philosophischen Arbeitskreises)
- Freitag, 13. März, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Sokratis Dimitriou:
Kult und Kunst in der Ostkirche II
Ikone und Kirchenbau
 Bild und Bilderverehrung, Ikonentypen, die Ikonostase, das Malerhandbuch vom Berge Athos
- Montag, 16. März, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Adam Wandruszka (Köln):
Ein „jakobinischer“ Habsburger: Leopold II —
 Die Bedeutung seines Geheimtagebuches
- Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Hans Thirring:
Probleme der Abrüstung
 (Anschließend Diskussion)
- Donnerstag, 19. März, 18.30 Uhr: Gesandter Dr. Fritz Kolb:
Als österreichischer Diplomat in Südasien
 Mit Lichtbildern
- Freitag, 20. März, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Ernst Schubert:
Die Graphik im Dienste der Zeitkritik II
Max Beckmann
 Die graphischen Zyklen: Hölle, Stadtnacht, Jahrmärkte und Berliner Reise
- Mittwoch, 1. April, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. DDr. Gerhard Egger:
Koptische Kunst
 Zur Ausstellung der Akademie der Bildenden Künste
 Mit Lichtbildern
- Freitag, 3. April, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Franz Joseph Grobauer:
Josef II: Sein Bild im Spiegel der Nachwelt
 (Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)
- Montag, 6. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Ernst Topitsch (Heidelberg):
Mythische Elemente in der Erkenntnistheorie
- Dienstag, 7. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Gustav Stratil-Sauer:
Goldenes Handwerk in Oesterreich
 Das neue Jahrbuch des Notringes der wissenschaftlichen Verbände in Oesterreich
 Mit Lichtbildern
- Mittwoch, 8. April, 18.30 Uhr: Prof. Dr. Herbert Hasenmayer:
Rom in der Antike und in der Renaissance
 Mit Lichtbildern
- Donnerstag, 9. April, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Werner Leinfellner:
Was sagt uns Kant heute
 (Im Rahmen des Philosophischen Arbeitskreises)

- Montag, 13. April, 18.30 Uhr: Forum-Diskussion:
Entsprechen die derzeit im Gebrauch stehenden Lesebücher den Erfordernissen der heutigen Zeit?
 Einleitendes Referat: Redakteur Walter Pissecker
 Diskussionsleitung: Hofrat Dr. Leopold Zechner
 Diskussionsteilnehmer:
 Prof. Dr. Richard Bamberger, Hofrat Dr. Wilhelm Gross, Hauptschuldirektor Leopold Rigler, Landesschulinspektor Dr. Hermann Schnell
- Dienstag, 14. April, 18.30 Uhr: Sekt-Chef Dr. Wilhelm Waldstein:
Wandlungen des Romans
- Mittwoch, 15. April, 18.30 Uhr: Dr. Stefan Matzenberger:
Von der Friedensethik zur Friedenspolitik
- Mittwoch, 15. April, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Paula Pächta-Rayhofen:
Dann lieber nach Afrika
 Eindrücke und Erlebnisse einer Tierzeichnerin in Kenia, Tanganjika und Abessinien
 Lichtbilder nach eigenen Skizzen und Wildaufnahmen
- Donnerstag, 16. April, 18.30 Uhr: Dr. Erika Hofer:
Psychologische Eindrücke von einer Ostasienreise
 (Gemeinsame Veranstaltung mit der Oesterreichischen Gesellschaft für Psychologie)
- Freitag, 17. April, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Dr. Sokratis Dimitriou:
Kult und Kunst in der Ostkirche III
Die Klöster
 Eremiten und Klostermönche, Stufen der Askese, Klöster und Klosterlandschaften
- Montag, 20. April, 18.30 Uhr: Hochschulprofessor Dr. Max Bense (Technische Hochschule Stuttgart):
Rationalismus und Technik
- Dienstag, 21. April, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggergasse 8: Adolf Wisth:
Einführung in die Ausstellung in Krems/Stein:
Romanik in Oesterreich
- Montag, 27. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Engelbert Broda:
Information und zelluläre Vererbung
- Dienstag, 28. April, 18.30 Uhr: Dr. Elfriede Klien:
Vom Faden der Ariadne bis heute
 Eine Wanderung durch vier Jahrtausende griechischer Geschichte
 Mit Lichtbildern
- Mittwoch, 29. April, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Pollak:
Sprache und Soziologie
- Die Einführungsvorträge der Volkstheatergemeinde** finden am Mittwoch, dem 4. und 18. März und 22. April, jeweils 18.30 Uhr, statt.

Arbeitsgemeinschaften :

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann
Zusammenkunft: Donnerstag, 23. April, 18.00 Uhr

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „RELIGION UND POLITIK“

Leitung: Dr. Albert Massiczek
Zusammenkunft: Mittwoch, 1. April, 18.30 Uhr

3. PHILOSOPHISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Eugen Biricz
Zusammenkünfte: Siehe Vortragsprogramm

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME“

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertrude Pleskot:

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

c) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Nationalrates)

d) „Naturgeschichte Wiens“

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühner

e) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel (Mitglied des Wiener Landtages)

f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Die Termine der Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaften 4a—f werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 5.— (bei Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 7.—), Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 5.—. Eintrittspreise zu Vorträgen in der Kleinen Galerie S 7.—, für Mitglieder des Instituts S 5.—. Ordentliche Mitglieder haben zu allen anderen Veranstaltungen freien Zutritt. Außerordentliche Mitglieder und Studenten zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind. **Bibliotheksbenußung** nach telefonischer Vereinbarung. Die **Vorträge** finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst Wien, VII, Museumstraße 5 statt.

Buchhaltungsprobleme?



RUFEN SIE RUF

RUF-Buchhaltung, Wien I, Stock-im-Eisenplatz 3, Tel. 52 26 81

VERSICHERUNGS- SPARBRIEF

Lebensversicherung
in fünfjährigen Perioden
pro Sparbrief S 10.000.-
Versicherungssumme

monatlich S 190.-
steuerlich absetzbar

Gewinnanteil 10-30%
der Versicherungssumme

Wiener Städtische Versicherung

Verleger, Eigentümer und Herausgeber: Institut für Wissenschaft und Kunst. — Für den Inhalt verantwortlich:
Gen.-Sekr. Johann Kücher, alle Wien VII, Museumstraße Nr. 5. — Druck von W. Jacobi & Sohn
(Anton Zöchling), Wien IX, Althanstraße Nr. 7-9

Mitteilungen

des Instituts für Wissenschaft und Kunst

Wien VII, Museumstraße 5 (hinter dem Volkstheater), Telefon 93 22 56

19. Jahrgang

Nr. 3

1964

Mai - Juni - Programm 1964

Vorträge

Montag, 4. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Johann Sofer:

Idee und Gestaltung des Welttheaters

Dienstag, 5. Mai, 18.30 Uhr: Hochschuldozent Dr. Heinz Zemanek:

Probleme der Kybernetik:

Was ist Kybernetik und was ist sie nicht

Mit Farblichtbildern

Montag, 11. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Knut Baumgärtel:

Probleme der Kybernetik:

Kybernetik in der Medizin

Dienstag, 12. Mai, 18.30 Uhr: DDDr. Robert Rimpel:

Der Mensch als Rechtsperson in einer sich wandelnden Welt

Mittwoch, 13. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Gerhard Geyer:

Steine sprechen — Die vorislamischen Kulturen Kleinasiens

Mit Farblichtbildern

Donnerstag, 14. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Werner Leinfellner:

Die Philosophie Rudolf Carnaps

(Im Rahmen des Philosophischen Arbeitskreises)

Donnerstag, 14. Mai, 19.00 Uhr: Großer Saal der Kammer für Arbeiter und

Angestellte für Wien, Wien IV, Prinz Eugen-Straße 20-22:

Kustos Dr. Wilhelm Mrazek:

Wien um 1900:

Reform und Wiedergeburt des Kunsthandwerks

Mit Lichtbildern

Donnerstag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Großer Saal der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien IV, Prinz Eugen-Straße 20—22:
Dr. Hans Bisanz:

Wien um 1900:

Buchgraphik und Plakatkunst in Wien um 1900

Mit Lichtbildern

Freitag, 22. Mai, 18.30 Uhr: Direktor Dr. Ferdinand Hübner:

Charles Sealsfield: Zum 100. Todestag des „Großen Unbekannten“

(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Arbeitermittelschule“)

Freitag, 22. Mai, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggengasse 8: Dr. Heribert Hutter:

Wien um 1900:

Einführung in die Ausstellungen im Historischen Museum, im Künstlerhaus und in der Secession

Montag, 25. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Max Toperczer:

Welche Aufgaben sollen im Internationalen Jahr der ruhigen Sonne gelöst werden?

Dienstag, 26. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Helmut Rumpfer:

Juli 1914 — Der Weg in den ersten Weltkrieg:

Das Attentat von Sarajewo

Montag, 1. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Karl Roretz:

Gustave Flaubert als Dichter und Denker

Dienstag, 2. Juni, 18.30 Uhr: Primarius Dr. Andreas Rett:

Angeborene Mißbildungen — Ein medizinisches, soziales und menschliches Problem

Mittwoch, 3. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Adolf Adam:

Probleme der Kybernetik:

Kybernetik in der Wirtschaft

Donnerstag, 4. Juni, 19.00 Uhr: Großer Saal der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien IV, Prinz Eugen-Straße 20—22:
Sektionschef Dr. Wilhelm Waldstein:

Wien um 1900:

Das Musikschaffen in Wien um 1900

Mit Musikbeispielen

Dienstag, 9. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Fritz Fellner:

Juli 1914 — Der Weg in den ersten Weltkrieg:

Das österreichisch-ungarische Ultimatum an Serbien

Mittwoch, 10. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Konradin Ferrari d'Occhieppo:

Die letzten Weisen von Babylon im Spiegel ihrer Werke

Astronomie in Mesopotamien von Alexander dem Großen bis zur Zeit Christi

Mit Lichtbildern

Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr: Kleine Galerie, Wien VIII, Neudeggengasse 8: Dr. Hubert Kaut:

400 Jahre Wiener Gartenkunst

Vom kaiserlichen „Lustgarten“ zum städtischen Park

Mit Lichtbildern

Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr: Großer Saal der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien IV, Prinz Eugen-Straße 20—22:

Dr. Heribert Hutter:

Wien um 1900:

Malerei und Plastik in Wien um 1900

Mit Lichtbildern

Dienstag, 16. Juni, 18.30 Uhr: Dr. Imanuel Geiß (Bonn):

Juli 1914 — Der Weg in den ersten Weltkrieg:

Die deutsche Politik im Juli 1914

Der Einführungsvortrag der Volkstheatergemeinde findet am Mittwoch, dem 20. Mai, 18.30 Uhr, statt.

Vortragsreihen:

I. WIEN UM 1900

Donnerstag, 14. Mai, 19.00 Uhr: Kustos Dr. Wilhelm Mrazek:

Reform und Wiedergeburt des Kunsthandwerks
Mit Lichtbildern

Donnerstag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Dr. Hans Bisanz:

Buchgraphik und Plakatkunst in Wien um 1900
Mit Lichtbildern

Donnerstag, 4. Juni, 19.00 Uhr: Sektionschef Dr. Wilhelm Waldstein:

Das Musikschaffen in Wien um 1900
Mit Musikbeispielen

Donnerstag, 11. Juni, 19.00 Uhr: Dr. Heribert Hutter:

Malerei und Plastik in Wien um 1900
Mit Lichtbildern

Die Vorträge dieser Reihe finden im Großen Saal der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wien IV, Prinz Eugen-Straße 20—22, statt.

II. PROBLEME DER KYBERNETIK

Dienstag, 5. Mai, 18.30 Uhr: Hochschuldozent Dr. Heinz Zemanek:

Was ist Kybernetik und was ist sie nicht
Mit Farblichtbildern

Montag, 11. Mai, 18.30 Uhr: Dr. Knut Baumgärtel:

Kybernetik in der Medizin

Mittwoch, 3. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Adolf Adam:

Kybernetik in der Wirtschaft

III. JULI 1914 — DER WEG IN DEN ERSTEN WELTKRIEG

Dienstag, 26. Mai, 18.30 Uhr: Univ.-Ass. Dr. Helmut Rumppler:

Das Attentat von Sarajewo

Dienstag, 9. Juni, 18.30 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Fritz Fellner:

Das österreichisch-ungarische Ultimatum an Serbien

Dienstag, 16. Juni, 18.30 Uhr: Dr. Imanuel Geiß (Bonn):

Die deutsche Politik im Juli 1914

Arbeitsgemeinschaften:

1. KUNSTPÄDAGOGISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Hofmann

2. ARBEITSGEMEINSCHAFT: „RELIGION UND POLITIK“

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Zusammenkunft: Mittwoch, 13. Mai, 18.30 Uhr

3. PHILOSOPHISCHER ARBEITSKREIS

Leitung: Prof. Dr. Eugen Biricz

Zusammenkünfte: Siehe Vortragsprogramm

4. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT „GROSZSTADTPROBLEME“

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertrud Plešková

b) Probleme der Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

c) Sozialstatistische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Nationalrates)

d) „Naturgeschichte Wiens“

Leitung: Univ.-Ass. Dr. Ferdinand Starmühlner

e) Sozialmedizinische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel (Mitglied des Wiener Landtages)

f) Stadtgeographische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

Die Termine der Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaften 1, 4a—f werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 5.— (bei Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 7.—) Gastkarten zu Kursen und Arbeitsgemeinschaften S 5.—. Eintrittspreise zu Vorträgen in der Kleinen Galerie S 7.—, für Mitglieder des Instituts S 5.—. Ordentliche Mitglieder haben zu allen anderen Veranstaltungen freien Zutritt. Außerordentliche Mitglieder und Studenten zahlen die Hälfte. Diese Eintrittspreise gelten nur, wenn bei den Veranstaltungen keine anderen verzeichnet sind. **Bibliotheksbenützung** nach telephonischer Vereinbarung. Die **Vorträge** finden, wenn nicht anders angegeben, in den Räumen des Instituts für Wissenschaft und Kunst Wien, VII, Museumstraße 5 statt.

III. KLEINES FORSCHERGESPRÄCH ZU GROSSEN PROBLEMEN

Auditorium maximum der Wiener Universität, I, Dr. Karl Luegerring 1

Mittwoch, den 14. Oktober, 19.00 Uhr:

Die Möglichkeiten und Grenzen einer Geburtenkontrolle in Österreich

Fachvertreter der Gynäkologie, der Sozialpsychiatrie, der Psychologie und des Rechts versuchen im Rundgespräch methodisch und objektiv ein aktuelles Problem unserer modernen Welt darzustellen. Im Bemühen, angesichts einer Spannungslage zwischen Wirklichkeit und Norm eine wissenschaftliche Aussage zu erarbeiten, berichten und diskutieren:

Univ.-Prof. Dr. Hermann Knaus, Oberarzt Dr. Wolfgang Müller-Hartburg (II. Frauenklinik), Univ.-Doz. Dr. Hans Strotzka, Dr. Wilfried Daim, Dr. Herbert Haller

Eintrittskarten zum Preis von S 10.—, Mitglieder und Studenten S 5.—, sind im Sekretariat des Instituts, VII, Museumstraße 5, und an der Abendkasse erhältlich.

IV. KULTURTRIBÜNE

Theaterereignisse — Filmgeschehen — Musikleben

Saal des Instituts für Wissenschaft und Kunst, VII, Museumstraße 5
II. Stock (Lift)

Mittwoch, den 25. November, 18.30 Uhr:

Aktuelle Probleme im österreichischen Kunst- und Kulturleben

V. EINZELVORTRÄGE

Saal des Instituts für Wissenschaft und Kunst, VII, Museumstraße 5
II. Stock (Lift)

Montag, den 5. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Ernst Topitsch (Heidelberg)

Max Webers Bedeutung für die Weltanschauungskritik

Mittwoch, den 21. Oktober, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Josef Hopmann

Probleme der modernen Mondforschung

Mit Lichtbildern

Dienstag, den 3. November, 19.00 Uhr: Dr. Norbert Leser

Max Adlers Philosophie des Sozialismus

Mittwoch, den 4. November, 18.30 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Kurt Schubert

Geist und Wesen der Apokalyptik

Mittwoch, den 2. Dezember, 18.30 Uhr: Dr. Hans Werbik

Arbeitsfreude in der technisierten Welt

Moderne Erkenntnisse der Betriebspsychologie

Mittwoch, den 9. Dezember, 18.30 Uhr: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Nationalrates)

Die Frauen in der modernen Gesellschaft

Einführungsvorträge zu Aufführungen des Volkstheaters finden Mittwoch, 30. September, 28. Oktober, 11. November, 16. Dezember, 18.30 Uhr, statt.

Herbst - Programm 1964

I. ARBEITSKREIS FÜR HÖHERE SELBSTBILDUNG

Saal des Instituts für Wissenschaft und Kunst, Wien VII, Museumstraße 5,
II. Stock (Lift)

Dr. Werner Leinfellner (Lehrbeauftragter an der Universität Wien und Assistent am Institut für höhere Studien und wissenschaftliche Forschung, Wien):

Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

(Philosophy of Science)

20 Abende zu je 2 Stunden, Montag und Donnerstag, 18.30 Uhr, beginnend mit Montag, dem 12. Oktober 1964 (endet am 17. Dezember 1964)

Montag, den 12. Oktober:

Was ist Wissenschaftstheorie?

(Einführung)

Erkenntnistheoretische und formale Voraussetzungen des Wissens

Donnerstag, den 15. Oktober:

Grundfragen der Erkenntnis

Montag, den 19. Oktober:

Logische Voraussetzungen der Eigenschaftsbeschreibung

Donnerstag, den 22. Oktober:

Logische Voraussetzungen der Klassen- und Mengenbeschreibung

Montag, den 26. Oktober:

Logische Voraussetzungen der Wahrscheinlichkeitsbeschreibung

Donnerstag, den 29. Oktober:

Definitionen und Fragenlogik

(mit Diskussion)

Aufbau der modernen Erkenntnis
(Methodologie)

Montag, den 2. November:

Hypothesen und Theorien

Donnerstag, den 5. November:

Empirische Basis der theoretischen Erkenntnis

Montag, den 9. November:

Beobachtungs- und Meßsprache in Theorien

Donnerstag, den 12. November:

Meßmethoden in der Wissenschaft

Montag, den 16. November:

Zuordnung von Erfahrung zu Begriffen und das Raum- und Zeitproblem

Donnerstag, den 19. November:

Funktion und Aufgabe theoretischer Begriffe und Gesetzmäßigkeiten

Montag, den 23. November:

Morphologie und Methodologie der Erkenntnis
(mit Diskussion)

Philosophische Probleme — Zweck der Erkenntnis und Wissenschaft

Donnerstag, den 26. November:

Der Wahrheitsbegriff in den theoretischen Wissenschaften

Montag, den 30. November:

Empirische Bestätigbarkeit unseres Wissens

Donnerstag, den 3. Dezember:

Grundkonzeptionen des Empirismus

Montag, den 7. Dezember:

Strukturbeschreibung der Welt mittels Theorien

Donnerstag, den 10. Dezember:

Naturwissenschaft, Geisteswissenschaft und Philosophie

Montag, den 14. Dezember:

Welterkenntnis und Selbsterkenntnis

Donnerstag, den 17. Dezember:

Wege und Irrwege der Werterkenntnis
(mit Diskussion)

Teilnehmergebühren für diesen Arbeitskreis (20 Abende):

Nichtmitglieder: S 100.— (Einzelkarten nach Maßgabe der freien Plätze S 7.—).
Außerordentliche Mitglieder und Studenten: S 50.— (Einzelkarten nach Maßgabe der freien Plätze S 3.50)

Ordentliche Mitglieder: freier Eintritt.

Wir bitten um Anmeldung zur Teilnahme an diesem Arbeitskreis bis 5. Oktober, eventuell telefonisch (93 22 56) im Sekretariat des Instituts (Montag bis Freitag 9—19 Uhr).

II. VORTRAGSREIHE

Anbruch unseres Jahrhunderts

Soziale Phänomene · Wissenschaft · Politisches Ringen · Kunst

Großer Saal der Arbeiterkammer für Wien, IV, Prinz Eugen-Straße 20--22

Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zeichneten sich nicht nur die allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und sozialen Krisen der nächsten Jahrzehnte gefährlich ab, sondern auch das geistige Leben Europas war in das Stadium einer Umwälzung getreten. Die Einheit des wissenschaftlichen Weltbildes, das im 19. Jahrhundert noch stark von den exakten Naturwissenschaften her bestimmt worden war, geriet auseinander, Skeptizismus und Relativismus standen in Blüte. Markante Träger des Geistes- und Kulturlebens versuchten jedoch vom Wiener Raum aus auf originellen Grundlagen zu einer neuen Synthese in der Weltordnung vorzustoßen.

Profilierte Wissenschaftler und erfahrene Praktiker zeigen in dieser Reihe die geistig-ästhetischen Leitlinien auf, die den Anbruch unseres Jahrhunderts im Raume Wien überzeugend charakterisieren. Wir folgen dieser Spur, die aus einer „Welt von gestern“ zum heutigen dynamisierten Leben weist und künftige Formen ahnen läßt.

Donnerstag, den 8. Oktober, 19.00 Uhr: Dr. Norbert Leser

Ringens um das allgemeine und gleiche Wahlrecht

Donnerstag, den 15. Oktober, 19.00 Uhr: Dr. Gustav Otruba

Skizze der Wiener Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung um 1900
Herkunft der Bevölkerung — Berufsgliederung — Industrie und Wirtschaftslage

Donnerstag, den 22. Oktober, 19.00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Sibylle Bolla-Kotek

Geordneter Rechtskampf und Streben nach Rechtsvereinheitlichung
Franz Klein und Gustav Walker — Juristenpersönlichkeiten mit internationaler Ausstrahlung

Donnerstag, den 29. Oktober, 19.00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli

Die Herkunft des Menschen

Ausklingende Vorstellungen und Ahnung neuer Perspektiven durch die aufkommende Vererbungsforschung

Donnerstag, den 12. November, 19.00 Uhr: Univ.-Doz. Dr. Kurt Paupié

Die österreichische Presse der Jahrhundertwende

Mächtiger als Minister — die Zeitung erhält eine Krone — Grubenhunde bellen — Kraus schwingt seine Fackel

Donnerstag, den 19. November, 19.00 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Stumpf

Das Werden der modernen Seelenheilkunde

Wien — die Wiege der Psychotherapie

Donnerstag, den 26. November, 19.00 Uhr, Dr. Wilfried Daim

Psychologie und Pseudopsychologie

Freud — Adler — Weininger

Donnerstag, den 3. Dezember, 19.00 Uhr: Dr. Erwin Mitsch

Oesterreichischer Expressionismus

Kokoschka, Schiele und andere

Eintritt frei!

VI. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Die Termine der Zusammenkünfte werden den Teilnehmern gesondert bekanntgegeben.

1. Forschungsgemeinschaft „Großstadtprobleme“

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Marinelli

a) Ökologie der Gewässer Wiens

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Gertrud Pleskot

b) Bioklimatik der Großstadt

Leitung: Dr. Inge Dirmhirn

c) Sozialstatistik

Leitung: Dr. Hertha Firnberg (Mitglied des Nationalrates)

d) „Naturgeschichte Wiens“

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Ferdinand Starmühlner

e) Sozialmedizin

Leitung: Univ.-Doz. Dr. Alfred Gisel (Mitglied des Wiener Landtages)

f) Stadtgeographie

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Bobek

2. Religion und Politik

Leitung: Dr. Albert Massiczek

Eintrittspreise zu den Vorträgen S 5—, zu Vorträgen mit Film, Lichtbildern oder Tonband S 7—. Ordentliche Mitglieder haben freien Zutritt, außerordentliche sowie Studenten zahlen die Hälfte. Außerdem Veranstaltungen zu Sonderpreisen. **Bibliotheksbenützung** laut telefonischer Vereinbarung.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

**ÖSTERREICHISCHER
KONSUMVEREINE GES.M.B.H.**

EMPFEHLT SICH ZUR DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER

SACH- U. KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNGEN

**BESTMÖGLICHE KONDITIONEN
KOSTENLOSE BERATUNG
IN SCHADENSFÄLLEN**

Wien VII, Mariahilferstr. 62/22 Tel.: 93 52 46